



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Fachbereich Sozialwissenschaft, Fachgebiet Soziologie ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem 01.02.2020 in dem Projekt „Soziale Selektivität von Wohnstandortentscheidungen im Hinblick auf Grünräume und ihre Auswirkungen auf die Lebensqualität“ eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 36 Monaten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

Vorbereitung einer theoriegeleiteten Bevölkerungsbefragung in zwei Städten mit zwei Erhebungswellen; Umsetzung der Befragung mit dem beauftragten Erhebungsinstitut; Aufbereitung der Daten; Auswertung der Daten mit multivariaten statistischen Verfahren; Panelpflege; wissenschaftliche Vortragstätigkeit und Publikationen gemeinsam mit der Projektleitung sowie eigenständig; Vorbereitung eines Folgeantrags auf Forschungsförderung.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Erwünscht sind sehr gute Leistungen in einem Master-, Diplom- oder Magisterstudium der Soziologie sowie sehr gute Englischkenntnisse. Kenntnisse in der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung und/oder in räumlichen Analysen. Sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten in Methoden der empirischen Sozialforschung sowie in quantitativen Analysemethoden und einem Statistikprogramm, vorzugsweise Stata.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Stefanie Kley oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/kley.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.10.2019 an: methoden-soziologie.wiso@uni-hamburg.de (Barbara Chladek, Sekretariat).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.